



## KONSUM

1. Welche 8 Stationen durchläuft eine Banane, bis du sie im Supermarkt kaufen kannst?

- 1. \_\_\_\_\_
- 2. \_\_\_\_\_
- 3. \_\_\_\_\_
- 4. \_\_\_\_\_
- 5. \_\_\_\_\_
- 6. \_\_\_\_\_
- 7. \_\_\_\_\_
- 8. \_\_\_\_\_

2. Wie teilt sich der Gewinn auf die verschiedenen Akteure in der konventionellen Bananen-industrie auf? Angaben in Prozent oder als Bruch.

- \_\_\_\_\_ Supermarktketten/Grossverteiler
- \_\_\_\_\_ Transportunternehmen
- \_\_\_\_\_ Grosskonzerne wie Chiquita und Dole etc.
- \_\_\_\_\_ Produzenten vor Ort
- \_\_\_\_\_ Plantagenarbeiter

3. Welche Vorteile bringt die Fairtrade-Bewegung für Kleinbauern in Entwicklungs- und Schwellenländern? Nenne 3 Beispiele.

- 1 \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
- 2 \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
- 3 \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_





4. Welche Vorteile bringt die Fairtrade-Bewegung für die Umwelt? Nenne 3 Beispiele.

1 \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

2 \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

3 \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

5. **Schätzfrage 1:** Wie viele Bananen werden pro Kopf und Jahr in der Schweiz konsumiert?

\_\_\_\_\_

6. **Schätzfrage 2:** Wie viel Prozent aller Bananen, welche in Schweizer Läden verkauft werden, tragen das Fairtrade-Siegel?

\_\_\_\_\_

**Zusatzfrage:** In welchen Ländern werden unsere Fairtrade-Bananen produziert? Nenne 3.

• \_\_\_\_\_

• \_\_\_\_\_

• \_\_\_\_\_

**Abschluss-/Diskussionsfrage:**

Welches Fazit ziehst du für deinen persönlichen Nahrungsmittelkonsum aus dieser Unterrichtseinheit?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_





## LÖSUNGEN FAIRTRADE

### 1. Welche Stationen durchläuft eine Banane, bis du sie im Supermarkt kaufen kannst?

1. Bananenplantage: Pflege der Bananenfelder und Stauden.
2. Bananenernte: 30–50 kg schwere Büsche mit Machete abtrennen und transportieren.
3. Packstation: Aufteilen in «Bananen-Hände», Waschen, 1. Qualitätskontrolle, Gütesiegel aufkleben und in Bananenschachteln verpacken.
4. Transport: Zum Hafen und Atlantiküberquerung mit Kühlschiffen.
5. Qualitätsprüfung: Gemäss EU-Normen und Transport in den Bestimmungsort.
6. Reifungsanlage: Künstliche Reifung der noch grünen Bananen mittels Gasen.
7. Ladenregal: Ca. 3–4 Wochen nach der Ernte ist die Banane verkaufsbereit.

### 2. Wie teilt sich der Gewinn auf die verschiedenen Akteure der Bananenindustrie auf?

- 33 % Supermarktketten, welche die Banane verkaufen.
- 33 % Transportunternehmen (Lastwagen, Schiffe).
- 20 % Grosskonzerne wie z.B. Chiquita, Dole etc.
- 10 % Produzenten, welche den Grosskonzernen Bananen verkaufen.
- 4 % an die Arbeiter auf den Plantagen.

### 3. Welche Vorteile bringt die Fairtrade-Bewegung für Kleinbauern in Entwicklungs- und Schwellenländern? Nenne 3 Beispiele.

1. Kleinbauern können sich in Kooperativen (Arbeitsteilung, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen) zusammenschliessen und dadurch voneinander lernen.
2. Kleinbauern haben Zugang zu Krediten und erhalten durch die Kooperation fair verhandelte Preise für ihr Produkt.
3. Sie erhalten einen Mindestpreis für ihre Ware, sodass sie bedeutend weniger unter schwankenden Weltmarktpreisen leiden.
4. Fairtrade-Kooperationen erhalten eine Fairtrade-Prämie, welche sie nach einer demokratischen Abstimmung in ihrem Sinne nutzen können, z.B. zur Entwicklung von Biolandbau oder dem Bau von Brunnen oder Krankenhäusern.
5. Durch die Preissicherheit profitiert die ganze Familie, bzw. ganze Dörfer, weil sie sich auf ein regelmässiges Einkommen verlassen können und dadurch z.B. die Kinder zur Schule gehen können, statt auf dem Land harte Arbeit zu verrichten.
6. Kinder- und Zwangsarbeit ist bei Fairtrade verboten, ebenfalls wird die Sicherheit von Arbeitern verbessert, z.B. durch Mundschutz, weniger Pestizide etc.





**4. Welche Vorteile bringt die Fairtrade-Bewegung für die Umwelt? Nenne 3 Beispiele.**

1. Gentechnisch veränderte Organismen sind verboten.
2. Wasser wird so sparsam wie möglich eingesetzt.
3. Plastikabfälle werden wenn möglich recycelt.
4. Es soll keine weitere Regenwaldfläche für Plantagen gerodet werden.
5. Möglichst wenig Pestizide und andere Chemikalien sollen eingesetzt werden.
6. Die Biolandwirtschaft wird gefördert.

**5. Schätzfrage 1: Wie viele Bananen werden pro Kopf und Jahr in der Schweiz konsumiert?**

10 kg pro Jahr und Person = ca. 2 Bananen pro Woche

**6. Schätzfrage 2: Wie viel Prozent aller Bananen, welche in Schweizer Läden verkauft werden, tragen das Fairtrade-Siegel?**

Im Jahr 2014 waren es 53 %, bzw. 31'484 Tonnen.

Davon sind 56 % nicht nur fair, sondern auch biologisch produziert.

**Zusatzfrage: In welchen Ländern werden unsere Fairtrade-Bananen produziert?  
Nenne 3 Beispiele.**

- Ecuador
- Costa Rica
- Kolumbien
- Peru
- Panama
- Dominikanische Republik

**Abschluss-/Diskussionsfrage:**

**Welches Fazit ziehst du für deinen persönlichen Nahrungsmittelkonsum aus dieser Unterrichtseinheit?**

Individuelle Antworten der SuS

